

Der Mennonitische Geschichtsverein

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV)
des Mennonitischen Geschichtsvereins (MGV)
vom 1. November 1986 in Krefeld

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 21 Stimmberechtigte, 5 Gäste.

Tagesordnungspunkte (TOP) laut Einladung:

1. Eröffnung
2. Protokoll der MV 1985
3. Bericht des Vorstandes
4. Aussprache
5. Entlastung
6. Die Menno-Simons-Gedächtnisstätte
7. Wahlen
8. Verschiedenes

TOP 1:

Der Vorsitzende eröffnet die MV mit einer Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder, deren Namen verlesen werden:

G. M. Hendrikse	Hildegard Pfundt	Johanna Schultz
Otto Hörr sen.	Liesel Quiring-Unruh	Elly Stauffer
Katharina Krehbiel	Alexander Rempel	Dr. Karl Zbinden
Heinrich Kreiter	Richard Rupp	Dr. Grete Mecenseffy

TOP 2:

Das Protokoll der MV 1985 wird korrigiert (MGBI 1985, S. 137 unter TOP 5 lies zweimal „Kassenprüfungsbericht“ statt „Kassenbericht“) und angenommen.

TOP 3:

Horst Klaassen, Backnang, erläutert den Kassenbericht 1985. Kassenprüfer Bernhard Thiessen berichtet über die Prüfung der Kassenführung sowohl für 1985 wie auch für 1984 und beantragt die Entlastung, die die MV einstimmig für beide Jahre gewährt.

Der Vorsitzende trägt seinen schriftlich vorliegenden Jahresbericht vor. Er umfaßt die Punkte:

1. Die Menno-Simons-Gedächtnisstätte
2. Die Forschungsstelle auf dem Weierhof
3. Taufertagung in Enkenbach
4. Publikationen
 - a) Mennonitische Geschichtsblätter 1985
 - b) Band II des Buches von Horst Penner über „Die ost- und westpreußischen Mennoniten“
 - c) Peter Klassens Geschichte der Mennoniten in Paraguay
 - d) Das Mennonitische Lexikon
 - e) Die Mennonite Encyclopedia

TOP 4:

Die Aussprache zum Bericht konzentriert sich auf einige Punkte.

- Zu 1 Die MV bedankt sich mit anhaltendem Beifall bei Otto Regier für seine Verdienste um die Menno-Kate (vgl. TOP 6).
- Zu 2 Es schält sich der Konsens heraus, Christa Kägi ein weiteres Jahr in der Forschungsstelle zu beschäftigen, wobei man sich aber alle Möglichkeiten offenhalten wolle.
- Zu 4b Die Tatsache, daß das Buch von Horst Penner nicht im Rahmen der Publikationen des MGv erscheinen wird, wird vom Vorstand begründet. Der Gedanke, es doch noch vom MGv publizieren zu lassen, findet in der MV kein Echo.
- Zu 4d Die MV dankt Gary Waltner, Weierhof, für seine Bemühungen um eine Neuauflage des Mennonitischen Lexikons. Es wird voraussichtlich noch Ende dieses Jahres zu erhalten sein, bis zum 1. 6. 1987 zum Subskriptionspreis.

TOP 5:

Auf Antrag entlastet die MV den Vorstand einstimmig.

TOP 6:

Der Vorsitzende erläutert die Situation der Menno-Kate. Otto Regier ergänzt den Bericht. Dem vom Vorstand vorgeschlagenen Ausschuß, bestehend aus

- Isaak Thiessen, Vorsitzender
- Helmuth Enss, stellv. Vorsitzender
- Gerhard Janzen, Kassenführer
- Horst Bergmann
- Ulrich Wiebe

gewährt die MV die Vollmacht, die Belange der Menno-Kate wahrzunehmen. Der Ausschuß tritt damit an die Stelle von Otto Regier, dem die MV nochmals ihren herzlichen Dank ausspricht.

TOP 7:

Bei den Wahlen zum Vorstand erhalten von 21 möglichen Stimmen:

Heinold Fast als 1. Vorsitzender und Mitschriftleiter: 20 Stimmen

Hans-Jürgen Goertz als Mitschriftleiter: 19 Stimmen.

In den Beirat werden für sechs Jahre gewählt:

G. A. Benrath, Mainz

Otto Regier, Ahrensburg

Adalbert Goertz, USA

Dirk Visser, Amsterdam

Hans Aron Hamm, Bonn

Ulrich Wiebe, Hamburg

Diether Götz Lichdi, Heilbronn

Nikolaus Klassen, Koblenz

Peter Pauls jun., Brasilien

TOP 8:

Während der Auszählung berichtet Carl Brüsewitz von der Arbeit des niederländischen Geschichtsvereins.

Protokoll aufgesetzt

Heinold Fast

Christoph Wiebe

1. Vorsitzender